

DIE DRITTE ZEIT

In der Dritten Zeit, erhebe Ich, euer Gott und himmlischer Vater wieder Mein Wort, durch gereinigte und geläuterte Kanäle, durch Botschaften in der Dritten Zeit, in der Sprache von Geist zu Geist, in die Christus, Seine Nachfolger führt.

15 WELTENBOTSCHAFT am Ostersonntag – 12. April 2020

Der Plan wird aufgehen

Ich, euer Gott und Vater, erhebe Meine Stimme in größter Besorgnis und großer Sorge. 2000 Jahre Gnadenzeichen, 2000 Jahre Bedenkzeit. Doch was macht ihr? Ihr macht einfach weiter! Weiter in eurem Wahn, in dem ihr Gott spielen wollt, in dem ihr eure Schöpfung, die auf Meiner Schöpfung aufgebaut ist, manipuliert, malträtiert und aufs Schändlichste ausbeutet!

So seid ihr nun eingetreten in den Machtkampf der drei unreinen Giganten, in dem jeder der Größte und Wichtigste sein möchte. So nenne Ich euch bei eurem Namen:

Der Skrupellose, der Gewaltsame und der Gewissenlose. Ihr habt Mein Volk zu Sklaven gemacht, so, wie ihr eure Anhänger, euer Volk, zu Sklaven machtet!

In diesen Bet- und Bußtagen ermahne Ich, euer Gott und Schöpfer: Erkennet die Möglichkeit, euch aus den heftigen Stürmen und reißenden Fluten, die nun kommen, herausführen zu lassen. Die Erde wird sich auftun, so, dass ihr nicht wisset, wohin ihr euren Fuß setzen sollt! Doch auch in dieser großen Not und Bedrängnis, finden Meine Helfer einen Weg, euch heraus zu führen.

Ihr glaubt, gerade eure aktuellen Probleme überstanden zu haben, doch Ich sage euch mit schmerzdem Vaterherz: Es hat eben erst begonnen! Wie ein Damm, der bricht, werden all die gesetzten Ursachen über den Menschen zusammenbrechen.

Wisset, ihr Machthaber und Mächtigen dieser Zeit: Die Zustände auf dieser Erde verschlimmern sich, ohne dass ihr es verhindern oder verändern könnt. Auch wenn ihr eure ganze Kriegsmaschinerie in Stellung bringt, ihr vermögt den Ursachen nicht zu entkommen!

Eure Gewalt ist gebrochen! Die Flutwelle rollt heran, die ihr selbst verursacht habt, im Wahn des immer mehr und immer größeren Sein zu wollen! Und all die Gewissenlosen, die ihr ohne das Gefühl für eure Mitmenschen agiert: Wie armselig seid ihr, wenn es euch selbst trifft!

Ihr werdet den Schmerz zu spüren bekommen, den ihr anderen zugefügt habt. Die Falschheit, eure Lüge, wird durch die göttliche Wahrheit entlarvt.

Eure dunklen Mächtschaften werden durch das göttliche Licht sichtbar gemacht und eure Ungeheuerlichkeiten und Ungerechtigkeiten aufgedeckt mit der göttlichen Gerechtigkeit!

All jene, die in euren Fängen gefangen sind, all jene rufe Ich, euer Gott und Vater, aufzustehen und an die Seite der Wahrheit, des Lichtes und der Gerechtigkeit zu treten!

Lasst los, an was ihr euch gebunden habt und verlasst die große Straße der finsternis.

Tretet aus, aus der Dunkelheit! Tretet ein, in das Licht, in die Wahrheit und Gerechtigkeit und betretet den Weg der Friedensmission!

So, wie damals das Volk aus Ägypten geführt wurde, so werdet ihr alle herausgeführt, aus den Fängen, die euch gebunden haben!

Ich bin euer Gott und Vater, Ich kenne jeden! Ich kenne dich, der du diesen Ruf in dir spürst, Ich kenne dich, der du deinen Kerker verlassen willst, und Ich werde dir helfen, so du es wirklich willst! Gehe nicht da oder dort hin, folge nicht den Spuren, die dich in neue Abhängigkeiten führen, gehe in dich. Lass den Spiegel zu, schaue in deine Wahrheit, bitte um das Licht und messe dich in der Gerechtigkeit. Sehe dem Bösen und dem Übel deines Lebens in die Augen und werde dir deiner Schuld bewusst! Dann weißt du auch, um deine Erlösungsbedürftigkeit und wirst verstehen, welch großes Geschenk Jesus, als Mensch, und Christus, als Freund und Bruder, dir gemacht hat.

So brennt das Osterfeuer auf der Erde, als Zeichen des Sieges, den immer mehr in sich erringen und das Zeichen des Lammes auf ihrer Stirn tragen: Es sind die Auferstandenen!

Ihr werdet erleben, dass sich jene entmaterialisieren, die als hohe Geistwesen in die gegenschöpfung, in die fallwelten kamen, um heim zu holen und heim zu führen.

Die Entrückung, von der in euren Schriften steht, ist in Wahrheit die Auferstehung, so wie sie auch Jesus und Maria erlebt haben. Ihr feiert diese Auffahrten, doch ihr glaubt nicht!

Ihr werdet nicht mehr aus dem Staunen herauskommen, so ihr in eurem Glauben bleibt und ihn Schritt für Schritt vollzieht.

In der Einheit, der Alleinheit, die in der Geistzeit Ziel ist und zur Wirklichkeit wird, verschwinden auch alle Rollen. Denn sie werden abgelegt und sind unwichtig geworden.

In weißen Gewändern, als Helfer an Christus Seite, werden all jene arbeiten, die zu Wissenden geworden sind, weil sie glaubten, ohne zu sehen, ohne Beweise. Dieses ist der wahre Glaube. Wissen, ist das Seinwollen. So seid wachsam, denn die Verführer lauern an jeder Ecke, um Meinen Plan zu verhindern, dieses wird jedoch nicht mehr möglich sein.

CHRISTUS:

Und so ihr im Gedenken an das Ostergeschehen seid, erhebet, ihr Menschen, eure Seele und euren Geist! Erfasst, oh erfasst, was der Ostermorgen für euch, für alle Menschen und Seelen bedeutet! Wohin führt Mein Sieg? Er führt in die Auferstehung, ins ewige Leben!

Heraus aus dem Hamsterrad, das ihr das Rad der Wiedergeburt nennt.

Doch nun ist das Tor offen, denn Ich habe den Tod überwunden! Und nun rufe Ich in Raum und Zeit: Vollendet auch ihr euren Weg, indem ihr keine Opfer und Täter mehr seid, nicht mehr sein und haben wollt, sondern seid, was ihr im Innersten wart und seid! Und so es die Frauen waren, die Mich als Erste lebendig gesehen haben, so ist es heute wieder so!

Ich, Christus habe Mich wiederum zwei Frauen gezeigt, die damals diese Rollen erfüllten.

Die, für ihre Liebe als Mutter, und für ihre Liebe als Frau und Jüngerin, alles hingaben, auch Mich! Als der tote Körper, der Kopf auf dem Schoss Meiner Mutter lag, gezeichnet vom Schmerz und ohne Leben, erinnerte sie sich, dass dieses Bild in ihrem Inneren, immer wieder kurz aufgeblitzt war, ihr Angst gemacht hatte und nun war es geschehen.

In ihrem großen Schmerz durfte Ich sie, in die zweite Wirklichkeit holen, in die Seelenebene.

In einen blühenden Garten, in einer Laube, die umgeben war von weißen Rosen.

Dort haben wir uns ausgetauscht, sind uns nahe gewesen, als hätte es den Alptraum Meiner Kreuzigung nie gegeben. Ich durfte ihr zeigen, was sie schon wusste, dass das große Hoffnungstor geöffnet werden konnte.

Der Durchgang aus der materiellen Wirklichkeit, in die seelische Wirklichkeit, bis hin zum Tor in die geistige Wirklichkeit und Ebene. Es war vollbracht!

Es ist der Weg der Wahrheit und des ewigen Lebens.

Er wird all jenen zu Teil werden, die den Weg des Friedens und der Liebe ebenso gegangen sind.

Maria konnte ihr inneres Wesen in der Reinheit bewahren, durch ihre Treue und Demut, die sie in sich trug, in der sie lebte. Sie glaubte den Worten, die sie von Gabriel bekam, wusste aber nicht, was daraus werden würde. Auch in dieser, eurer Zeit geschieht, was damals geschah: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? So habe Ich auch Mirjam gefragt, und so frage Ich euch, die ihr Mir nachfolgt: Habt ihr den Sieg verstanden, der in der Niederlage dieser Welt steht? Könnt ihr euren Glauben in die Erhebung bringen?

Werdet ihr den beiden Frauen glauben, die wieder Einblick bekamen und euch davon erzählen sollten? Es euch sagen sollten? Christus lebt! Christus spricht!

Wir vernehmen Sein Wort, wir werden von Ihm geführt und belehrt! Er ist da, Er ist in unsere Mitte zurückgekommen, um in die Wahrheit zu führen, so wie Er es uns versprochen hat!

Über sie lehrte Ich eine kleine Gruppe, die es nur schwer glauben und fassen konnte.

So wisset, ihr alle: Es ist auch euer Weg, den ihr vollenden könnt, indem ihr eure Rollen ablegen könnt, nachdem ihr euch gereinigt und in weißen Kleidern in die Engelschar einreicht und zu eurer Familie zurückkehrt, zurück aus der Heldenreise, der Bewährung, der Läuterung, zurück aus Raum und Zeit, zurück in die Ewigkeit.

«Jesus lebt!», so war der Gruß am Ostermorgen, der auch noch in einigen Institutionen gelebt wird! Und Ich, Christus, der Auferstandene erwiderte euch: Ja, so ist es!

Ich habe den Tod überwunden, nun überwindet auch ihr ihn! Glaubt an das Unglaubliche und es wird für alle wahr sein, die es tun.

Erhebt euch, oh erhebt euch, um ins ewige Leben einzutreten! Und wer noch nicht dafür bereit ist, der tue alles, um in diese Bereitschaft zu kommen.

Überwindet, ihr Menschen, euer Tal der Tränen, des Schmerzes und lasst euch euren Glauben nicht nehmen!

Seid stark in eurem Glauben, was auch immer in eurem Leben und auf der Welt geschieht! Glaubt an Gott und Seinen Plan.

Sagt euch: «Er wird aufgehen!» Sehet den Ausgleich, in dem alles steht, verstehtet die Läuterung, in der ihr gereinigt werdet und erfasst die Bewährung, in der die Nachfolger stehen! Dieses sind die drei Möglichkeiten, in dem das Geschehene steht.